

BER aktuell

Zeitung für die Nachbarn des Flughafens Berlin Brandenburg

Flughafen Schönefeld

Austausch der Localizer Neuer Standort an der späteren BER-Nordbahn



Ein Arbeiter montiert im Auftrag der Deutschen Flugsicherung die Antennen der Landekursender.

An der Start- und Landebahn des Flughafens Schönefeld, die spätere Nordbahn am BER, laufen seit März 2014 die Baumaßnahmen zur Verlegung und Erneuerung der Localizer. Die Localizer, auch Landekursender genannt, sind Teil des Instrumentenlandesystems (ILS) und dienen der lateralen Führung landender Luftfahrzeuge. Die Arbeiten dienen der Erneuerung der bereits seit den 90er Jahren in Betrieb stehenden Geräte. Im Zuge des Austausches werden die Localizer gleichzeitig versetzt, um den vorgeschriebenen Mindest-

abstand von 300 Metern zu den jeweiligen Enden der Start- und Landebahn einzuhalten. Eine Änderung der Position ist durch die bereits vorgenommene Verlängerung der Nordbahn notwendig geworden. Für die durch die Verlängerung der Nordbahn unterschrittenen Mindestabstände der Landekursender zur Bahn lag bislang eine Ausnahmegenehmigung vor.

Das Gemeinschaftsprojekt der Deutschen Flugsicherung (DFS) und der Flughafengesellschaft soll baulich im August abgeschlossen werden. Nach ersten Flugvermessungen werden die neu errichteten Localizer für etwa 30 Tage kalibriert und zertifiziert. Die betriebliche Freigabe ist für Mitte Oktober geplant.



Die Kabelschächte für das System werden an ihrem neuen Standort an der Start- und Landebahn am Flughafen Schönefeld eingesetzt.

AKB **BERGER**
Anwaltskanzlei
RECHTSANWÄLTE & FACHANWÄLTE

www.akb-law.de

Arbeitsrecht | Baurecht | Immobilienrecht | Mietrecht

Potsdamer Platz 11
10785 Berlin
Tel.: 030/25 89 40 47

Bahnhofstraße 7c
15711 Königs Wusterhausen
Tel.: 03375/5 69 15 77

Alle reden über den neuen Flughafen. Reden Sie mit.

Lernen Sie den Flughafen Berlin Brandenburg bei einer Flughafentour kennen und machen Sie sich selbst ein Bild. Informationen und Buchungen unter www.berlin-airport.de



BER FLUGHAFEN
BERLIN
BRANDENBURG